

Gebrauchsanleitung

Blutzuckermesssystem



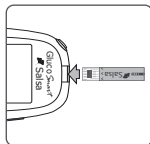
Die Kurzanleitung kann das Lesen der Gebrauchsanleitung nicht ersetzen. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig, bevor Sie den ersten Test vornehmen! Diese Gebrauchsanleitung macht Sie mit der Handhabung Ihres Blutzuckermesssystems vertraut, so dass Sie zuverlässige Messergebnisse erhalten. Bitte verwahren Sie Ihre Gebrauchsanleitung an einem sicheren Platz, um sie bei Bedarf verfügbar zu haben.

Aktuelle Informationen stellen wir im Internet für Sie bereit: **www.glucosmart.com**



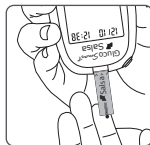
1 Vorbereiten

Bereiten Sie die Stechhilfe vor. Prüfen Sie das Verfallsdatum der Teststreifen.



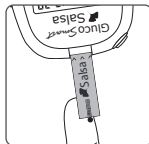
2 Teststreifen stecken

Führen Sie einen Teststreifen in die Teststreifenöffnung des Messgerätes ein.



3 Blutprobe anfragen

Führen Sie die markierte Stelle des Teststreifens an die Blutprobe.



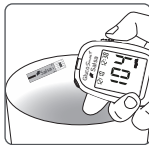
4 Blutzuckermessung

Das Blut wird selbständig eingesaugt. Das Messgerät startet die Messung bei ausreichender Blutmenge.



5 Testergebnis

Nach 5 Sekunden erscheint das Messergebnis im Display.



6 Messwert speichern

Wenn Sie den Streifen entfernen, wird der Messwert automatisch gespeichert. Das Gerät schaltet sich aus.

Danke, dass Sie sich für das Gluco*Smart*® Salsa Blutzuckermesssystem entschieden haben! Gluco*Smart*® Produkte zeichnen sich durch hohe Zuverlässigkeit und einfache Bedienung aus.

Bestimmung und Messprinzip

Gluco*Smart*® Salsa ist für die quantitative Blutzuckerbestimmung aus frischem, kapillarem Vollblut und der Anwendung außerhalb des Körpers („In-vitro-Diagnostik“) bestimmt. Es dient Diabetikern in Eigenanwendung und medizinischem Fachpersonal, die Wirksamkeit ihres Diabetesmanagements zu überwachen. Es ist nicht für die Diagnose von Diabetes bestimmt. Das Gluco*Smart*® Salsa Blutzuckermesssystem entspricht den Anforderungen der EN ISO 15197:2015.

Regelmäßige Messungen können zu Ihrem Verständnis beitragen, welchen Einfluss Medikamente, Nahrung, körperliche Betätigung und Krankheiten auf Ihren Blutzuckerspiegel haben.

Das Messprinzip des Gluco*Smart*® Salsa Blutzuckermesssystems finden Sie im Kapitel: „Technische Daten“ beschrieben.

Mehr als Blutzucker messen mit Gluco*Smart*® Salsa:

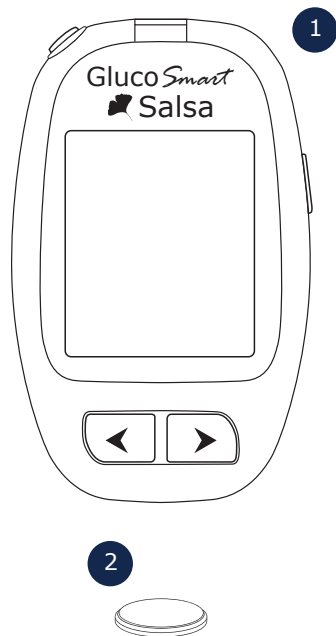
Das Messgerät verfügt im Basis (vereinfachten) Modus über die Funktionen:

- Speicher für 900 Messwerte und 7 Tage Blutzucker-Mittelwertanzeige

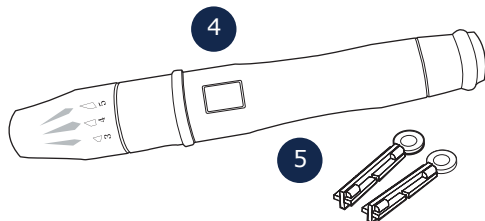
Im Erweiterten-Modus sind zusätzlich verfügbar:

- Zuordnung von Ereignis-Informationen zu Messergebnissen
- Optionale Übertragung der Messdaten an den PC
- Blutzucker-Mittelwert 7, 14, 30 Tage; 30 Tage Mittelwerte vor & nach der Mahlzeit
- Bis zu 5 tägliche Erinnerungszeiten einstellbar
- Optionale Hypo und Ketone Warnung

Kurzanleitung.....	I	Anzeigen der Ergebnisse	37
Willkommen	II	Datenübertragung an einen Computer	38
Bestimmung und Messprinzip.....	II	Austausch der Batterie.....	39
Inhaltsverzeichnis	1	Erklärung der Anzeigen	41
Teileliste, Messgerät und Zubehör	2	Fehlermeldungen	46
Systembeschreibung	3	Symptome	48
Anzeige des Messgerätes	6	Was tun, wenn.....	49
Sicherheitshinweise.....	7	Pflege	51
Betriebsbedingungen/Betriebseinschränkung.....	7	Entsorgung des Messgerätes.....	51
Verwendung Ihres Gluco <i>Smart</i> ® Salsa Blutzucker-		Technische Daten	52
messsystems	7	Betriebsbedingungen/-einschränkungen	53
Aufbewahrung und Pflege des Messgerätes.....	8	Messergebnisvergleiche Messsystem - Labor	54
Handhabung und Lagerung der Teststreifen und Lan-		Hinweise für Arzt und Labor	54
zetten	9	Information zur Messgenauigkeit.....	54
Einstellen des Messgerätes.....	10	Messprinzip	55
Blutzuckertest.....	17	Symbolik.....	56
Vorbereiten der Blutzuckermessung.....	17	Wissenswertes zur Blutentnahme.....	58
Vorbereiten der Stechhilfe	20	Herstellergarantie	59
Durchführung der Blutzuckermessung	22	Benutzerinformation	60
Messen an alternativen Körperstellen ..	30		
Systemtest	31		



1. GlucoSmart® Salsa Blutzuckermessgerät
2. Lithium-Batterie
3. GlucoSmart® Salsa Teststreifenbehälter mit Teststreifen
4. Stechhilfe
5. Lanzetten
6. Tasche (ohne Abbildung)
7. Gebrauchsanleitung (ohne Abbildung)





1 Ein-/Ausschalttaste

Wenn ausgeschaltet:

- Einschalten
- Setup-/Einstellungsaktivierung: 3 Sekunden halten

Wenn angeschaltet:

- Mittelwert-Modus: einmal drücken
- Ausschalten: nochmals drücken

2 Teststreifenöffnung

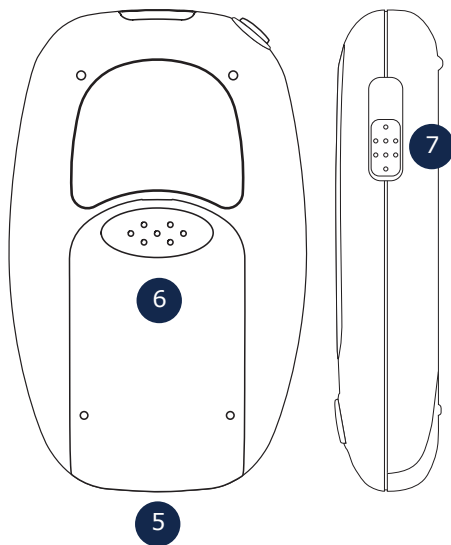
Beim Einführen des Teststreifens in die Öffnung schaltet sich das Messgerät automatisch ein.

3 LCD-Anzeige

Anzeige der Symbole, Meldungen & Messergebnisse.

4 < / > Tasten

- Im Speicher-Modus: > Mittelwertanzeigen
- Im Speicher-Modus: < gespeicherte Messwerte
- Im Erweiterten-Modus L-2: Nach der Messung, optionale Auswahl eines Ereignisses
- Im Setup-Modus: Wechsel zwischen den Einstellungen und Änderung der Einstellungen



5 Datenschnittstelle

Schließen Sie hier das optional erhältliche Schnittstellenkabel zur Datenübertragung an einen PC an.

6 Batteriedeckel

Schieben Sie diesen Deckel an der Griffmulde nach unten, um ihn zum Austausch der Batterie zu öffnen.

7 Abwurf-Taste

Zur hygienischen Entfernung des Teststreifens aus dem Messgerät.

Kapillaröffnung

Führen Sie die Öffnung der Blutkapillare an die Blutprobe. Das Blut wird automatisch eingesaugt.

Griffbereich

Fassen Sie den Teststreifen in diesem Bereich an.

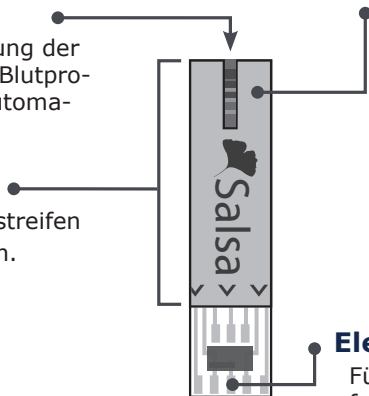
Kontrollfenster

Das Kontrollfenster sollte vollständig mit Blut gefüllt sein.

Sie können hier prüfen, ob beim Bluteinzug eine Luftblase durch Absetzen von der Blutprobe in die Kapillare gelangt ist.

Elektroden

Führen Sie diesen Teil des Streifens in die Teststreifenöffnung des Messgerätes ein, in Pfeilrichtung, mit der bedruckten Seite nach oben.



Anzeige des Messgerätes

Vollständiges Display: Bei ausgeschaltetem Gerät, Drücken beider < / > Tasten für 3 s.

88:88

Informiert über die aktuelle Zeit bzw. im Speicher-Modus über die Uhrzeit, zu der die Messung vorgenommen wurde.

88/88

Informiert über das aktuelle Datum bzw. im Speicher-Modus über das Datum, an dem die Messung vorgenommen wurde.

d/m/d

Tag / Monatsanzeige



Informiert, dass das Erinnerungssignal aktiviert ist. Sie können bis zu 5 Erinnerungszeiten wählen.

A

Average / Mittelwertanzeige



Aufforderung zum Wechsel der Batterie

88.8

Messergebnisse, Messcountdown und der Gerätestatus werden hier dargestellt.



Ein blinkendes Streifensymbol fordert zum Einschieben des Teststreifens auf.



Das Tropfensymbol fordert zum Antragen der Probe auf.

Ketone?

Ketone Warnung



Markierung für ein Ergebnis vor der Mahlzeit



Markierung für ein Ergebnis nach dem Essen



Markierung für eine Messung mit Kontrolllösung

mg/dL
mmol/L

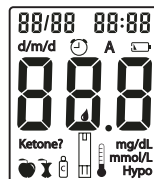
Einheit der Messung. Das Messgerät verwendet die voreingestellte Einheit.



Außerhalb des Betriebstemperaturbereiches erscheint das Thermometer-Symbol und die Fehlermeldung „E 5“.

Hypo

Hypoglykämie-Warnung bei einem niedrigen Blutzuckerwert.



Betriebsbedingungen/Betriebseinschränkung

Information hierzu finden Sie im Kapitel „Technische Daten“ dieser Gebrauchsanleitung sowie in der Packungsbeilage Ihrer Teststreifen und Kontrolllösung.

Verwendung Ihres GlucoSmart® Salsa Blutzuckermesssystems

- Waschen Sie Ihre Hände gründlich vor jeder Messung mit warmem Wasser und trocknen Sie sie gut ab.
- Verwenden Sie das System nur für Blutzuckertests von frischen Blutproben.
- Schnelle Temperaturänderungen können zu falschen Messresultaten führen. Setzen Sie das Messgerät daher 20 Minuten vor der Messung der Umgebungstemperatur aus.
- Verhalten Sie sich im Umgang mit Blut immer sehr vorsichtig und vermeiden Sie jeglichen Kontakt.
- Ein Herunterfallen des Messgerätes kann zu Beschädigungen und Fehlfunktion führen, ebenso wenn es nass geworden ist. Testen Sie das Messgerät in diesen Fällen vor der nächsten Verwendung mit Kontrolllösung.
- Verwenden Sie nur GlucoSmart® Salsa Blutzuckerteststreifen und GlucoSmart® Salsa Kontrolllösung mit dem GlucoSmart® Salsa Blutzuckermessgerät.
- Konsultieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie Ihre Medikation, Ernährung oder Ihre körperlichen Aktivitäten ändern.
- Demontieren, reparieren oder modifizieren Sie nie das Messgerät. Empfindliche Teile könnten beschädigt werden, was zu falschen Messergebnissen führen kann. Beim Öffnen des Messgerätes erlischt die Herstellergarantie.
- Wenn das Blutzuckermesssystem in einer vom Hersteller nicht spezifizierten Weise

verwendet wird, kann der Schutz durch das System beeinträchtigt werden.

Aufbewahrung und Pflege des Messgerätes

- Setzen Sie das Messgerät nicht extremen Temperaturen oder Feuchtigkeit aus. Bewahren Sie das Messgerät zwischen 0 - 40 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von unter 85 % auf. Lagern Sie Ihr Messgerät und die Teststreifen nicht im Auto, Badezimmer oder Kühlschrank.
- Das Messgerät benötigt keine besondere Wartung oder Reinigung. Halten Sie das Messgerät sauber. Verwenden Sie ein mit Isopropyl-Alkohol oder mildem Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch, um die Außenseite des Messgerätes zu reinigen.
- Das Messgerät sollte möglichst immer in der mitgelieferten Tasche aufbewahrt werden. Wenn es nicht verwendet wird, verwahren Sie es an einem sicheren Platz.
- Vermeiden Sie, das Messgerät direktem Sonnenlicht auszusetzen.
- Halten Sie die Teststreifenöffnung und die Daten-Schnittstelle des Messgerätes frei von Schmutz, Staub, Blut und Wasser.
- Verwenden Sie das Messgerät nicht, wenn es nass ist.

Warnung



Halten Sie Messgerät, Teststreifenbehälter, Teststreifen und Lanzetten fern von Kindern. Kleinteile können verschluckt werden. Es besteht Erstickungsgefahr.

Handhabung und Lagerung der Teststreifen und Lanzetten

- Verwahren Sie den Behälter für die Teststreifen bei einer Temperatur zwischen 2 °C und 30 °C an einem trockenen, sauberen Platz. Setzen Sie die Teststreifen nicht direktem Sonnenlicht oder Hitze aus.
- Teststreifen und Lanzetten sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt!
- Belassen Sie die Teststreifen immer in dem Behälter, in dem sie geliefert wurden. Füllen Sie die Teststreifen nie in andere Behälter um.
- Fassen Sie die Teststreifen mit trockenen und sauberen Händen an.
- Schließen Sie die Teststreifendose sofort nach der Entnahme eines Teststreifens.
- Biegen, schneiden oder verändern Sie die Streifen nicht.
- Verwenden Sie die Teststreifen und Kontrolllösung nur bis zum angegebenen Verfallsdatum auf dem Behälter. Beachten Sie, dass die Teststreifen noch 6 Monate nach dem Öffnen des Behälters verwendbar sind. Vermerken Sie das End-Datum der Verwendungsfrist (Öffnungsdatum + 6 Monate) nach dem ersten Öffnen auf dem Behälter. Das zuerst erreichte Datum begrenzt die Verwendbarkeit.
- **Bringen Sie kein Blut auf die Oberfläche des Teststreifens auf.**

Warnung



Potenzielle Infektionsgefahr!

Medizinisches Fachpersonal und alle Personen, die dieses System an mehreren Patienten verwenden, müssen die von Ihrer Einrichtung vorgeschriebenen Hygienevorschriften befolgen. Alle Produkte oder Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen (selbst nach einer Reinigung) so behandelt werden, als könnten sie infektiöse Krankheiten übertragen.

Bevor Sie das Messsystem zum ersten Mal verwenden, oder wenn Sie die Batterie getauscht haben, sollten Sie Ihre Messgeräteeinstellungen überprüfen und aktualisieren.

Das Gluco*Smart*® Salsa Blutzuckermessgerät wird mit folgenden Voreinstellungen ausgeliefert:

Benutzermodus: Basis (L-1)

Mittelwertzeitraum: 7 Tage (7 d)

Signalton: Aktiviert (On). Das Messgerät piept wenn:

- das Messgerät eingeschaltet wird,
- der Teststreifen eingeführt ist und das Messgerät bereit zum Antragen von Blut oder Kontrolllösung ist,
- genügend Blut oder Kontrolllösung in den Teststreifen eingesaugt ist,
- der Test abgeschlossen ist,
- ein Erinnerungssignal ausgelöst wird

Datums- und Uhrzeitformat: Tag/Monat [24:00 h]

Einheit: mg/dL bzw. mmol/L je nach Messgeräteversion (nicht änderbar).

Wenn Sie eine Einstellung verändern möchten, wechseln Sie in den Einstell-Modus. Es ist wichtig, dass Sie vor dem ersten Gebrauch das korrekte Datum und die Uhrzeit einstellen.

Diese Einstellung kann es medizinischen Fachkräften erleichtern, Ihren Blutzuckerspiegel besser zu beurteilen.

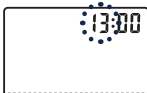
Information Drücken Sie die  -Taste, wechseln Sie zur nächsten Einstelloption. Verwenden Sie die  oder  Taste, um eine Einstellung zu verändern. Halten Sie die  oder  Taste gedrückt, ändert sich die Einstellung schneller.



1 Wechseln in den Einstell-Modus

Drücken Sie im ausgeschalteten Zustand ~3 Sekunden auf die  -Taste bis das Messgerät piept. Die volle Anzeige erscheint.

Das Messgerät befindet sich nun im Einstell-Modus. Die Stundenanzeige beginnt zu blinken und kann eingestellt werden.



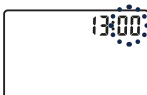
2 Uhrzeit: Stunden einstellen

Wenn die Stundenanzeige blinkt, können Sie mit den   Tasten die Stunden einstellen.

Wechseln Sie mit der  -Taste zur Minuteneinstellung.

Information

Sie können den Einstell-Modus (nach der Bestätigung der Stunden) jederzeit verlassen, wenn Sie die  -Taste für 3 Sekunden gedrückt halten. Alle bisherigen Einstellungen werden gespeichert.



3 Uhrzeit: Minuten einstellen

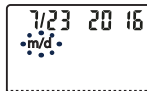
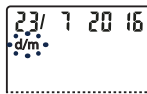
Wenn die Minutenanzeige blinkt, können Sie diese einstellen. Stellen Sie die Minuten mit den   Tasten ein.

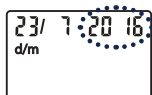
Wechseln Sie mit der  -Taste zum Datumsformat.

4 Datumsformat einstellen

Wenn „d/m“ blinkt, können Sie mit den   Tasten das Datumsformat (d/m : Tag/Monat, m/d : Monat/Tag) einstellen.

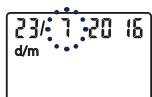
Wechseln Sie mit der  -Taste zur Einstellung des Jahres.





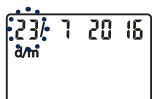
5 Jahr einstellen

Wenn das Jahr blinkt, können Sie das Jahr mit den </> Tasten einstellen. Drücken Sie die ⏻ -Taste, um zur Einstellung des Monats zu wechseln.



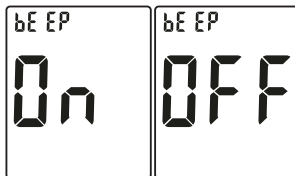
6 Monat einstellen

Wenn die Monatsanzeige blinkt, können Sie mit den </> Tasten den Monat einstellen. Abhängig vom Datumsformat sind Tag und Monat evtl. vertauscht. Wechseln Sie mit der ⏻ -Taste zur Einstellung des Tages.



7 Tag einstellen

Wenn die Tagesanzeige blinkt, können Sie mit den </> Tasten den Tag einstellen. Abhängig vom Datumsformat sind Tag und Monat evtl. vertauscht. Wechseln Sie mit der ⏻ -Taste zur Signaleinstellung.



8 Signalton einstellen

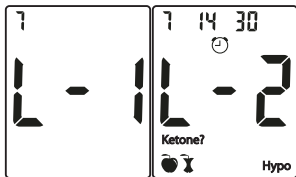
Wenn „bEEP“ angezeigt wird, können Sie mit den </> Tasten den Signalton aktivieren (On) oder deaktivieren (OFF). Mit der ⏻ -Taste wechseln Sie zur Einstellung des Funktionsmodus.

9 Funktionsmodus: Basis oder Erweitert

Das Messgerät wird in der Voreinstellung Basis-Modus (L-1) geliefert.

Die Blutzuckermessung wird durch die Einstellung „L-1“ oder „L-2“ nicht geändert.

Basis (L-1)	Erweitert (L-2)
7 Tage Mittelwert 900 Speicher	7, 14 und 30 Tage Mittelwert, 900 Speicher, Mahlzeit-Ereignis, 30 Tage Mahlzeit Mittelwert, bis zu 5 Erinnerungssignale, optionale Hypo Warnung, optionale Ketone Warnung



Wenn „L-1“ oder „L-2“ blinkt, können Sie mit den </> Tasten zwischen dem „L-1“ und „L-2“-Modus wechseln. Mit der  -Taste speichern Sie den Modus. Haben Sie „L-1“ gewählt, endet die Einstellung hier.

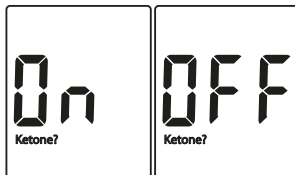
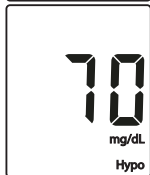
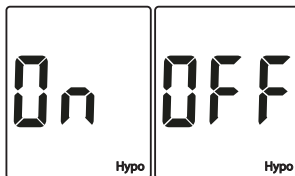
Haben Sie den erweiterten Modus (L-2) gewählt, folgen Sie der weiteren Anleitung.

10 Hypowarnung einstellen

Im „L-2“ Modus kann der Hypo-Alarm Sie informieren, wenn Ihr Blutzuckerwert unter der eingestellten Grenze von 60 - 80 mg/dL (3.3 - 4.4 mmol/L) liegt.

Information Beraten Sie sich mit dem betreuenden medizinischen Fachpersonal, um eine Warnschwelle für Ihre individuelle Situation zu bestimmen.
Für medizinisches Fachpersonal: Die Hypoglykämie Grenze kann von

Person zu Person variieren. Es wird empfohlen, die Hypo-Warnung zu deaktivieren (OFF), wenn das Messgerät im professionellen Betrieb von medizinischem Fachpersonal betrieben wird.



Wenn „Hypo“ blinkt und On oder OFF angezeigt wird, können Sie mit den $\leftarrow/\rightarrow$ Tasten die Hypowarnung aktivieren (On) oder deaktivieren (OFF). Mit der $\odot$ -Taste wechseln Sie zur Einstellung der Warnschwelle.

Wenn Sie den Hypo-Alarm aktiviert haben, wird im Display 70 mg/dL (3.9 mmol/L) angezeigt. Mit den $\leftarrow/\rightarrow$ Tasten stellen Sie Ihre Hypo-Warnschwelle ein. Ist Ihr Messergebnis unterhalb dieser Warnschwelle, erscheint „Hypo“ in der Anzeige.

Mit der $\odot$ -Taste wechseln Sie zur Einstellung der Ketone Warnung.

11 Ketone Warnung einstellen

Wenn „Ketone?“ blinkt und On oder OFF angezeigt wird, können Sie mit den $\leftarrow/\rightarrow$ Tasten die Ketone Warnung aktivieren (On) oder deaktivieren (OFF). Bei aktivierter Funktion erscheint „Ketone?“ in der Anzeige wenn das Messergebnis gleich oder höher als 300 mg/dL (16.7 mmol/L) ist. Mit der $\odot$ -Taste wechseln Sie zur Einstellung der Erinnerungssignale.

12 Erinnerungssignal einstellen

Das Messgerät stellt 5 Erinnerungssignale am Tag zur Verfügung. Die Signale sind im Lieferzustand deaktiviert. Bei aktiviertem Erinnerungssignal erscheint blinkend „On“ auf der Anzeige und das Signal ertönt 20 mal.

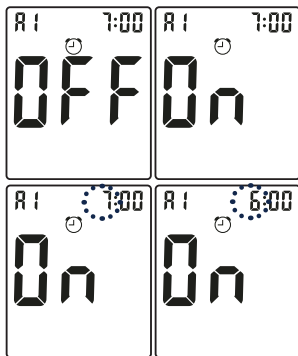
Das Erinnerungssignal kann deaktiviert werden, indem Sie:

- einen Teststreifen einführen
- eine Taste drücken; das Gerät schaltet sich aus

Die Erinnerungssignalzeiten sind voreingestellt für:

A1: 7:00, A2: 9:00, A3: 14:00, A4: 18:00, A5: 22:00.

Ist das Messgerät zur Erinnerungszeit eingeschaltet, ertönt kein Signal.



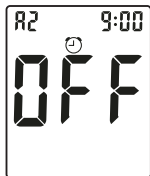
Wenn A1 blinkt und On oder OFF angezeigt wird, können Sie mit den </> Tasten das Signal A1 aktivieren (On) oder deaktivieren (OFF). Wechseln Sie mit der ⏻-Taste zur nächsten Einstellung.

Wenn Sie On gewählt haben (siehe links):

Die Stunde blinkt und kann mit den </> Tasten eingestellt werden. Wechseln Sie mit der ⏻-Taste zur Einstellung der Minuten: (00/15/30/45) mit den </> Tasten. Mit der ⏻-Taste wechseln Sie zum Signal A2.

Wenn Sie OFF gewählt haben:

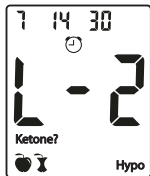
Die nächste Erinnerungszeit kann eingestellt werden.



13 Weiteres Erinnerungssignal einstellen

Die Erinnerungssignale A2 bis A5 können gleich wie oben eingestellt werden.

Nach der Einstellung von Signal A5, beenden Sie mit der  -Taste die Einstellung. Es wird L-2 mit den Symbolen des Erweiteren-Modus angezeigt. Drücken Sie nochmals die  -Taste, um das Messgerät auszuschalten.



14 Abschluss der Einstellungen im erweiterten Modus

Haben Sie die Einstellungen abgeschlossen, oder die Einstellungen im erweiterten Modus vorzeitig verlassen wird L-2 mit den Symbolen des Erweiterten-Modus angezeigt. Drücken Sie nochmals die  -Taste, um das Messgerät auszuschalten. Sie können alternativ einen Teststreifen einführen um einen Blutzuckertest durchzuführen.

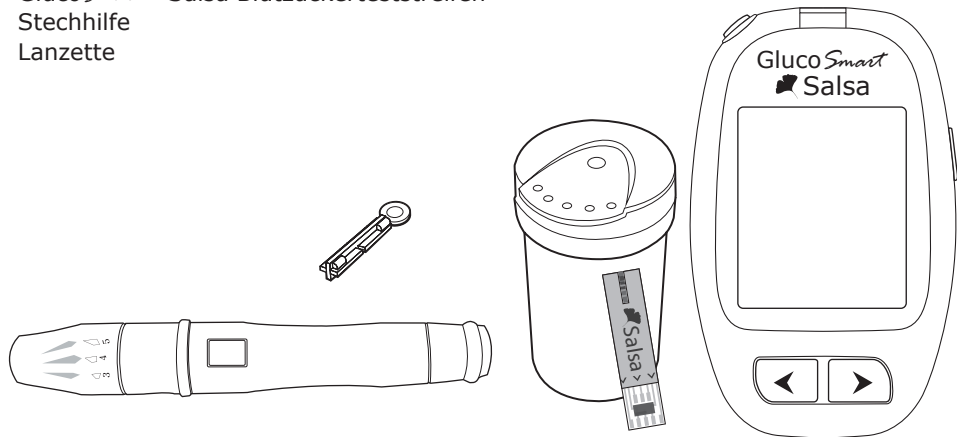
Information

Sie können den Einstell-Modus (nach der Bestätigung der Stunden) jederzeit verlassen, wenn Sie die  -Taste für 3 Sekunden gedrückt halten. Alle bisherigen Einstellungen werden gespeichert.

Vorbereiten der Blutzuckermessung

Um einen Blutzuckertest durchzuführen,
benötigen Sie:

- GlucoSmart® Salsa Blutzuckermessgerät
- GlucoSmart® Salsa Blutzuckerteststreifen
- Stechhilfe
- Lanzette



Achtung

Bevor Sie den Blutzuckertest durchführen, sollten Sie Ihre Hände und die Einstichstelle mit warmem Wasser und Seife waschen. Trocknen Sie danach sorgfältig Ihre Hände und die Einstichstelle. Weitere Hinweise haben wir für Sie im Kapitel „Wissenswertes zur Blutentnahme“ zusammengestellt.

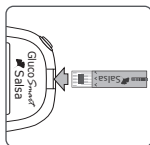
Handcreme, Schmutz oder Flüssigkeiten wie Schweiß, Wasser und Alkohol, die auf dem Finger verbleiben, können falsche Messergebnisse verursachen.

Achtung

Prüfen Sie das Verfallsdatum und das End-Datum der 6-monatigen Verwendungsfrist nach dem ersten Öffnen .

Vermerken Sie beim ersten Öffnen des Teststreifenbehälters das End-Datum der Verwendungsfrist (Öffnungsdatum + 6 Monate) auf dem Teststreifenbehälter. Das zuerst erreichte Datum begrenzt die Verwendbarkeit.

1 Einführen des Teststreifens



Entnehmen Sie den Teststreifen aus dem Behälter.

Verschließen Sie die Teststreifendose direkt nach der Entnahme des Teststreifens.

Drehen Sie den Teststreifen so, dass die bedruckte Seite nach oben zeigt.

Führen Sie den Teststreifen in Pfeilrichtung, mit den Elektroden voran, vorsichtig bis zum Anschlag in die Teststreifenöffnung des Messgerätes ein.

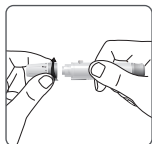
Bei korrektem Einführen:

- schaltet sich das Gerät an,
- ertönt ein Signal (bei eingeschaltetem Signalton),
- wird für 1 Sekunde das gesamte Display angezeigt,
- beginnt das Blutstropfensymbol zu blinken. Damit ist das Messgerät für den Blutzuckertest bereit.

Achtung

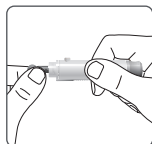
- Drücken Sie den Streifen nicht zu kräftig in das Messgerät. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.
- Erscheint ein „E“ auf dem Display, folgen Sie den Hinweisen des Kapitels: „Fehlermeldungen“.

Vorbereiten der Stechhilfe



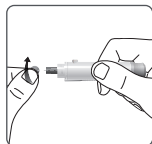
2 **Kappe abnehmen**

Drehen Sie die Kappe der Stechhilfe gegen den Uhrzeigersinn, um die Kappe abzunehmen.



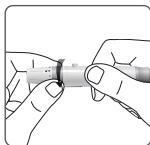
3 **Lanzette einführen**

Drücken Sie den zylindrischen Teil der Lanzette bis zum Anschlag in die Halterung der Stechhilfe. Dabei wird die Stechhilfe gespannt.



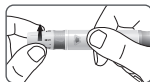
4 **Schutzscheibe abdrehen**

Drehen Sie die Schutzscheibe von der Lanzette ab und legen Sie diese bis zur Entsorgung der Lanzette bereit.



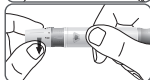
5 Kappe wieder aufsetzen

Drehen Sie die Kappe wieder vorsichtig im Uhrzeigersinn auf, bis sie verriegelt. Stellen Sie sicher, dass die Kappe fest sitzt. Vermeiden Sie den Kontakt mit der freiliegenden Nadel.



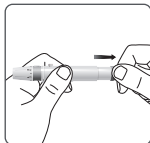
6 Einstellen der Stechtiefe

Die Einstechtiefe bestimmen Sie mit dem Wahlring an der Spitze der Stechhilfe. Für tiefes Einstechen wählen Sie eine hohe Zahl. Haben Sie eine dünne oder empfindliche Haut, wählen Sie eine niedrige Zahl.



7 Spannen der Stechhilfe

Um die Stechhilfe zu spannen, ziehen Sie den hinteren Griffteil zurück, bis zum „Klick“. Die Stechhilfe ist nun bereit zur Punktion.



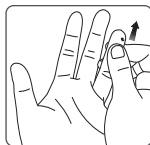
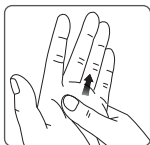
Information

Höherer Anpressdruck erhöht die Einstichtiefe.



8 Stechen (Punktieren) Sie Ihren Finger

Wählen Sie jedes Mal, wenn Sie stechen einen anderen Punkt seitlich von der Fingerkuppe an einem anderen Finger. Pressen Sie die Stechhilfe gegen Ihren Finger. Drücken Sie dann die Taste an Ihrer Stechhilfe, welche mit einem „Klick“ auslöst.



9 Massage des Fingers

Massieren Sie das Blut von der Fingerwurzel her zur Fingerkuppe, um die benötigte Blutprobenmenge zu gewinnen.

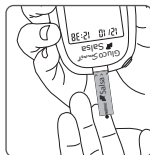
Quetschen Sie nicht den Bereich der Entnahmestelle.

Eine kugelige Form der Blutprobe ist ideal für die Messung.

Vermeiden Sie ein Verlaufen oder Verschmieren. Beachten Sie auch das Kapitel: Wissenswertes zur Blutentnahme.

Testen Sie umgehend nachdem sich ein guter Blutstropfen gebildet hat.

Durchführung der Blutzuckermessung



10 Antragen der Blutprobe

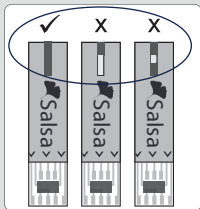
Führen Sie das Ende des Teststreifens umgehend mit der Kapillaröffnung seitlich an die Blutprobe.

Der Blutstropfen wird selbständig eingesaugt.

Halten Sie die Kapillare an den Blutstropfen, bis das Messgerät piept (bei eingeschaltetem Signalton) oder das Messgerät mit dem Countdown beginnt.

Der Teststreifen besitzt eine Kontrollelektrode, welche die ausreichende Blutmenge kontrolliert.

Zusätzlich können Sie im Kontrollfenster des Teststreifens visuell prüfen, ob die Kapillare blasenfrei mit Blut gefüllt wurde.

Achtung

Stellen Sie sicher, dass im Kontrollfenster keine Luftblasen sichtbar sind. Sie erhalten so ein genaues Messergebnis.

✓ : Ausreichende Blutmenge

Fahren Sie mit dem Blutzuckertest fort.

x : zu geringe Blutmenge oder Luftblase in der Kapillare

Wenn die Blutprobe das Kontrollfenster nicht füllt, entsorgen Sie den Teststreifen. Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.

In keinem Fall Blut nachdosieren!

Information

Wenn Sie innerhalb von ~120 Sekunden kein Blut antragen, schaltet sich das Messgerät selbsttätig ab.

Ziehen Sie in diesem Fall den Teststreifen aus der Teststreifenöffnung und stecken Sie ihn erneut ein.

**11 Messergebnis in 5 Sekunden!**

Ihr Blutzuckermessgerät zeigt den Messcountdown von 5 bis 1 Sekunden an. Dann erscheint das Messergebnis im Display.

Berühren Sie während des Countdowns nicht den Teststreifen, da dies zu einem Fehler führen kann!

Information

Ist das Messgerät im Erweiterten Modus (L-2), belassen Sie den Teststreifen im Messgerät um Ereignisse hinzuzufügen.

Ist das Messgerät im Basis Modus (L-1), können sie den Teststreifen entfernen. Siehe „16 Teststreifen entfernen“ auf Seite 25.

Um Ihnen zusätzlich zur Führung eines Tagebuchs eine optimale Blutzuckerüberwachung zu ermöglichen, können Sie mit GlucoSmart® Salsa dem Messergebnis unmittelbar nach der Messung ein Ereignis zuweisen. Voraussetzung zur Nutzung der Funktionen ist die Einstellung Erweiterter Modus „L-2“ in den Einstellungen.



12 Bevor Sie den Streifen entfernen

Haben Sie den erweiterten Funktionsumfang „L-2“ eingestellt, werden Sie zusätzlich nach der Messung die Symbole  (blinkend) und  angezeigt. Durch die Auswahl und das Speichern eines Symbols können Sie markieren, ob die Blutzuckermessung vor oder nach dem Essen stattgefunden hat.



13 Auswahl des Ereignisses ()

Wählen Sie bei gestecktem Streifen je nach Situation ein Symbol durch Betätigen einer  /  Taste. Das gewählte Symbol blinkt.

 „vor dem Essen“ - zum Speichern drücken Sie: 

 „nach dem Essen“ - zum Speichern drücken Sie: 

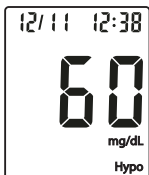
„kein Ereignis“ - ziehen Sie den Teststreifen.

Wenn Sie NICHT die -Taste drücken, wird das Messergebnis beim Ziehen des Teststreifens ohne Ereignis gespeichert.

„Kein Ereignis“ kann verwendet werden, wenn die Messung ohne beeinflussende Umgebungsbedingungen erfolgt ist.

Information

Nach der Entfernung des Teststreifens kann kein Ereignis mehr zugewiesen werden.



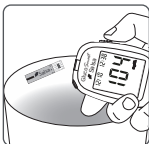
14 Hypoglykämie-Warnung

Haben Sie in den Einstellungen die Hypoglykämie-Warnung aktiviert, erscheint bei einem Messergebnis unterhalb der eingestellten Warnschwelle „Hypo“ in der Anzeige. Folgen Sie den Anweisungen Ihres Arztes.



15 Ketone Warnung

Haben Sie in den Einstellungen die Ketonewarnung aktiviert, erscheint bei einem Messwert ab 300 mg/dL (16,7 mmol/L) „Ketone?“ in der Anzeige. Folgen Sie den Anweisungen Ihres Arztes.



16 Teststreifen entfernen

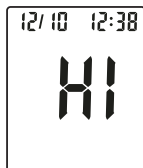
Schieben Sie den seitlichen Abwurf-Mechanismus nach oben, um den Teststreifen aus dem Messgerät auszuwerfen.

Das Gerät schaltet automatisch aus. Messergebnisse und Ereignisse werden automatisch gespeichert. Wird der Teststreifen nicht entfernt, schaltet sich das Messgerät nach ~ 120 Sekunden selbstständig aus. Waschen Sie nun Ihre Hände.

Warnung



Biologische Gefährdung durch Kontamination mit Blut!
Entsorgen Sie gebrauchte Teststreifen und alle mit Blut benetzten Gegenstände fachgerecht, um die Kontamination Dritter zu vermeiden.



Information

Das Gluco*Smart*® Salsa Blutzuckermessgerät zeigt Messergebnisse zwischen 10 und 600 mg/dL bzw. 0,6 und 33,3 mmol/L an.

- Wenn Ihr Messergebnis höher als 600 mg/dL, bzw. 33,3 mmol/L ist, wird „HI“ auf der Anzeige erscheinen.
- Wenn Ihr Messergebnis geringer als 10 mg/dL bzw. 0,6 mmol/L ist, erscheint „LO“ auf der Anzeige.

Warnung



Messergebnisse unter 50 mg/dL bzw. 2,8 mmol/L oder „LO“ sowie über 250 mg/dL bzw. 13,9 mmol/L oder „HI“ können auf einen potenziell ernstesten medizinischen Zustand hinweisen.

Stimmt das Messergebnis nicht mit Ihrem Befinden überein (siehe Kapitel „Symptome“ auf Seite 48), führen Sie einen Systemtest durch (siehe „Systemtest“ auf Seite 31). Wiederholen Sie danach den Test mit Blut.

Bei gleichem Messergebnis oder wenn Sie Symptome bemerken, befolgen Sie umgehend die Anweisungen Ihres Arztes.

Ändern Sie nicht eigenständig Ihre Medikamentendosierung auf Grund der von Gluco*Smart*® Salsa gemessenen Werte, ohne dies vorher mit Ihrem Arzt besprochen zu haben.

Erwartetes Diabetes Management Ziel

Blutzuckerwerte hängen von Nahrungsaufnahme, Medikamentendosierung, Gesundheit, Stress und körperlicher Betätigung ab. Die amerikanische Diabetes Association (ADA) schlägt folgende Ziele für die meisten nicht schwangeren Erwachsenen mit Diabetes vor: Mehr oder weniger strenge glykämische Ziele können für jeden einzelnen geeignet sein. In der Praxis konsultieren Sie Ihren Arzt oder medizinisches Fachpersonal für die Zielwerte, die für Sie geeignet sind.

Zeit	Zielbereich [mg/dL]	Zielbereich [mmol/L]
Vor der Mahlzeit	70 - 130	3,9 - 7,2
1-2 Stunden nach dem Beginn der Mahlzeit	unter 180	unter 10

Referenz: ADA Clinical Practice Recommendations, 2014.

Fragwürdige oder widersprüchliche Messergebnisse

Wenn Ihr Blutzuckermessergebnis nicht mit Ihrem Befinden übereinstimmt:

Prüfen Sie, ob die Teststreifen beschädigt oder abgelaufen sind:

- Ist das Verfallsdatum  überschritten?
- Wurde die Teststreifendose bereits vor mehr als 6 Monaten geöffnet (Verwendungsdauer nach dem ersten Öffnen )?
- War der Teststreifenbehälter fest verschlossen bzw. längere Zeit offen?
- Wurden die Teststreifen kühl und trocken gelagert?
- Wurde der Teststreifen sofort nach der Entnahme aus dem Behältnis verwendet?

Stellen Sie sicher, dass das beschriebene Testverfahren korrekt durchgeführt wurde.

Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur für den Test zwischen 5 und 45 °C liegt.

Führen Sie einen Systemtest mit Kontrolllösung durch.

Nach Überprüfung aller oben aufgeführten Punkte, wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. Wenn das Ergebnis des Tests trotz erfolgreichem Systemtest weiterhin fragwürdig oder widersprüchlich ist, kontaktieren Sie ihren Arzt.

Warnung

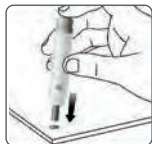


Ändern Sie die verordnete Medikamenteneinnahme nicht eigenmächtig aufgrund Ihres Messergebnisses. Dies darf nur Ihr Arzt.

Achten Sie bei der Entsorgung der Teststreifen und Lanzetten darauf, dass andere Personen nicht mit Ihrem Blut in Berührung kommen oder sich an den Lanzetten verletzen können.

Achtung

Die Teststreifen sind für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Verwenden Sie keine benutzten Teststreifen.



17 Entnehmen der Lanzette

Schrauben Sie die Kappe der Stechhilfe ab.

Stechen Sie die Spitze der Lanzette vorsichtig in die abgedrehte Kappe der Lanzette.

Schieben Sie den geriffelten Lanzettenauswerfer mit dem Daumen nach vorne.

Die Lanzette wird abgeworfen.

Entsorgen Sie die Lanzette sorgfältig und schrauben Sie die Kappe wieder auf die Stechhilfe.

Warnung

- Verwenden Sie die Lanzette nicht, falls die Sicherheitskappe fehlt oder lose sitzt, wenn Sie die Lanzette aus dem Behältnis entnehmen.
- Verwenden Sie keine Lanzetten mit verbogener Nadel.
- Handhaben Sie die Lanzette mit Sorgfalt wenn die Nadel freigelegt ist.
- Um das Infektionsrisiko gering zu halten, sollten Sie eine Stechhilfe oder Lanzette nie mit einer anderen Person teilen.
- Lanzetten sind auf Grund des Gesundheitsschutzes nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Verwenden Sie nur neue, sterile und vollständige Lanzetten mit fest sitzender Sicherheitskappe. Verwenden Sie keine benutzten Lanzetten.
- Die Verwendung von bereits benutzten Lanzetten birgt Infektionsrisiken. Wer Lanzetten mehrfach verwendet, riskiert langfristig Hautschäden.
- Entsorgen Sie Lanzetten sorgfältig als medizinischen Abfall in stech-sicheren Behältern und halten Sie diese von Kindern fern.
- Vermeiden Sie Verunreinigungen der Stechhilfe und Lanzette durch Handlotion, Fett/Öl oder Schmutz.

Information

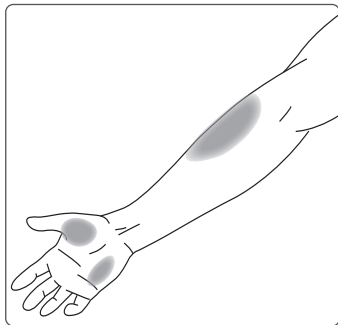
Bei Wiederverwendung einer Lanzette erlischt Ihr Anspruch auf die Produkthaftung des Herstellers.

Information An alternativen Körperstellen (AST) gemessene Blutzuckerwerte können von den an der Fingerbeere gemessenen Blutzuckerwerten abweichen. Signifikante Unterschiede entstehen bei sich rasch änderndem Blutzucker (nach Essen, Insulingabe, Sport ...). Deshalb sollten AST Blutzuckermessungen nur:

- vor einer Mahlzeit,
- 2 - 3 Stunden nach körperlicher Betätigung,
- 2 - 3 Stunden nach Medizin- oder Insulingabe erfolgen.

Zur Blutentnahme an alternativen Körperstellen beachten Sie bitte Folgendes:

- **Besprechen Sie mit Ihrem Arzt die Möglichkeit der Blutzuckermessung an alternativen Körperstellen. Beim Vorliegen einer Hypoglykämie-Wahrnehmungsstörung wird von AST abgeraten.**
- Wählen Sie eine weiche, fleischige Hautstelle fern von Knochen, sichtbaren Venen oder starkem Haarwuchs.
- Die Haut an der Einstichstelle (Handballen, Vorderarm) muss sauber, trocken und gut durchblutet sein.
- Um frisches Blut an die gewählte Entnahmestelle zu bringen, massieren Sie diese eingehend für einige Sekunden, bis sich diese Stelle warm anfühlt.
- Verwenden Sie eine Stechhilfe, die zur Blutentnahme an anderen Körperstellen geeignet ist und beachten Sie die Gebrauchsanleitung des Herstellers.



Eine Kontrollmessung wird durchgeführt, um festzustellen, ob das gesamte Messsystem (Messgerät und Teststreifen) ordnungsgemäß arbeitet. Sie können die Kontrolllösung auch zum Erlernen der Blutzuckermessung verwenden.

Sie sollten eine Kontrollmessung durchführen:

- mindestens einmal pro Woche,
- wenn Sie einen neuen Teststreifenbehälter öffnen.

Zudem sollten Sie eine Kontrollmessung durchführen, wenn:

- der Teststreifenbehälter längere Zeit offen gelassen wurde,
- die Teststreifen extremen Temperaturen oder Feuchtigkeit ausgesetzt waren,
- die Teststreifen einem schnellen Temperaturwechsel von warm nach kalt ausgesetzt waren,
- das Messgerät heruntergefallen ist,
- der gemessene Blutzuckerwert nicht mit dem Befinden übereinstimmt oder Sie das Messergebnis anzweifeln.

Um in diesen Fällen die Teststreifen zu prüfen, führen Sie den Test mit mindestens drei Teststreifen pro Behälter durch. So erhalten Sie eine Aussage mit hinreichender Zuverlässigkeit.

Information Professionelle Anwender beachten bitte die Vorgaben der Richtlinie der Bundesärztekammer (Rili-BÄK).

Um einen Systemtest durchzuführen, benötigen Sie:

- Gluco*Smart*® Salsa Blutzuckermessgerät
- Gluco*Smart*® Salsa Kontrolllösung
- Gluco*Smart*® Salsa Blutzuckerteststreifen



Über die Kontrolllösung

- Verwenden Sie nur Gluco*Smart*® Salsa Kontrolllösung mit dem Gluco*Smart*® Salsa Blutzuckermesssystem.
- Ihr Messgerät erkennt automatisch die Kontrolllösung. Die Messergebnisse mit Kontrolllösung sind von der Mittelwertberechnung ausgeschlossen.
- Die Verwendbarkeitsdaten sind im Format [Jahr]-[Monat] geschrieben. 2017-01 bedeutet Januar 2017.
- Verwenden Sie keine Kontrolllösung nach dem Ablauf der Verwendbarkeitsdaten.
- Schütteln Sie die Kontrolllösung vor der Nutzung gründlich.
- Verschließen Sie die Flasche nach der Verwendung sorgfältig.

Achtung

Prüfen Sie das Verfallsdatum  und Verwendbarkeit nach dem ersten Öffnen  von Kontrolllösung und Teststreifen vor der Verwendung! Das zuerst erreichte Datum begrenzt die Verwendbarkeit. Kontrolllösung und Teststreifen sind 6 Monate nach dem ersten Öffnen : (Tag der Öffnung + 6 Monate) verwendbar. Vermerken Sie das Verwendbarkeitsdatum auf dem jeweiligen Behälter. Verschließen Sie die Kontrolllösung und Teststreifen gut und bewahren Sie diese bei Zimmertemperatur auf.

Achtung

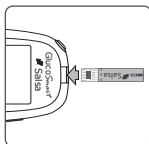
Führen Sie Kontrollmessungen nur im Temperaturbereich zwischen 15 - 40 °C (idealerweise bei ~ 23 °C) durch. Beachten Sie dabei, dass das Messgerät, die Teststreifen und die Kontrolllösung die gleiche Temperatur haben sollten.

**1 Kontrolle des Displays**

Halten Sie im ausgeschalteten Zustand die < / > Tasten für 3 s gedrückt. Die Anzeige (siehe Seite 6) erscheint für 10 Sekunden. Prüfen Sie die Anzeige auf korrekte Funktion. Benötigen Sie länger, wiederholen Sie den Vorgang. Das Messgerät schaltet sich aus.

2 Einführen des Teststreifens

Entnehmen Sie einen neuen Teststreifen aus dem Teststreifenbehälter. Führen Sie den Teststreifen wie abgebildet in Pfeilrichtung, bis zum Anschlag in das Messgerät ein. Das Messgerät schaltet sich ein und das Tropfensymbol beginnt zu blinken.



Warnung

Drücken Sie den Teststreifen nicht zu kräftig in das Messgerät. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.



Das Teststreifensymbol mit blinkendem Blutropfen zeigt an, dass das Messgerät zum Antragen der Probe bereit ist.

3 Antragen der Kontrolllösung

Prüfen Sie die Verwendbarkeitsdaten von Teststreifen & Kontrolllösung. Schütteln Sie die Flasche gründlich vor dem Öffnen.

Wischen Sie die Spitze (Pipette) des Kontrolllösungsbehälters ab, um Reste angetrockneter Kontrolllösung zu entfernen.

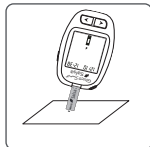
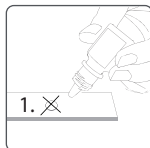
Drücken Sie die Flasche und entsorgen Sie den ersten Tropfen. Tragen Sie den zweiten Tropfen auf eine saubere, nicht saugende Oberfläche auf.

Halten Sie die Spitze des Teststreifens mit der Kapillaröffnung an den Tropfen, bis das Signal ertönt.

Der Teststreifen saugt die Flüssigkeit ein.

Wird die Teststreifenkapillare nicht vollständig gefüllt, wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.

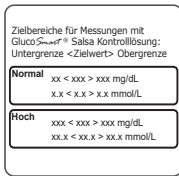
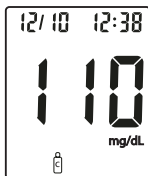
Der Messzyklus startet selbständig. Lassen Sie den Teststreifen im Messgerät; nach 5 Sekunden wird das Ergebnis angezeigt. Das Messgerät erkennt die Kontrolllösung und markiert das Messergebnis mit dem Symbol  „Kontrollmessung“. Das Messergebnis wird



mit  ohne Einfluss auf die Mittelwertberechnung gespeichert.
Wischen Sie die Pipette der Kontrolllösung ab und verschließen Sie diese sorgfältig.

Achtung

- Ist die Kapillare des Teststreifens unvollständig gefüllt: Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen!
- Kontrolllösung nicht direkt von der Flaschenpipette an die Teststreifenkapillare geben!
- Reste eingetrockneter Kontrolllösung verfälschen die Messung.
- Schließen Sie die Kontrolllösung nach dem Gebrauch sorgfältig.



4 Prüfung des Kontrollergebnisses

Vergleichen Sie, ob sich Ihr Messergebnis innerhalb des Zielbereiches (siehe Etikett des Teststreifenbehälters) der verwendeten Kontrolllösung „Normal“ oder „Hoch“ befindet.

5 Ergebnisbewertung

Wenn der Testwert außerhalb des Zielbereiches liegt, prüfen Sie mögliche Fehlerquellen:

- Prüfen Sie das Verfallsdatum und Verwendbarkeitsdatum nach dem ersten Öffnen der Teststreifen und der Kontrolllösung. Stellen Sie sicher, dass die Teststreifendose und die Kontrolllösung nicht länger als 6 Monate geöffnet waren. Entsorgen Sie abgelaufene Teststreifen oder Kontrollösungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur zwischen 15 - 40 °C liegt.

- Vergewissern Sie sich, dass die Teststreifendose und die Kontrolllösung dicht verschlossen waren.
- Stellen Sie sicher, dass der Teststreifen sofort nach Entnahme aus dem Behältnis verwendet wurde.
- Stellen Sie sicher, dass die Kontrolllösung gründlich geschüttelt worden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie GlucoSmart® Salsa Kontrolllösung verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie dem Testverfahren ordnungsgemäß gefolgt sind.

Nachdem Sie alle oben genannten Punkte überprüft haben, wiederholen Sie den Test zur Bestätigung des Ergebnisses mit einem neuen Teststreifen.

Wenn das Messresultat wiederholt außerhalb des Zielbereiches liegt, arbeitet Ihr Messsystem (Messgerät, Teststreifen, Kontrolllösung) ggf. nicht korrekt.

Verwenden Sie das Messsystem nicht mehr für Blutzuckermessungen, bis die Ursache gefunden und behoben ist.

Melden Sie dies bitte dem MSP Kundendienst.

Bevor Sie ein Gerät einschicken, rufen Sie bitte den MSP Kundendienst an, um etwaige Bedienungsfehler auszuschließen. Telefonnummer: 08234 70636 - 10 (zum Ortstarif, Mobilfunk abweichend).



6 Teststreifen entfernen

Schieben Sie den seitlichen Abwurf-Mechanismus nach oben, um den Teststreifen aus dem Messgerät abzuwerfen. Alternativ kann der Teststreifen manuell entnommen werden.

Das Messgerät schaltet sich aus.

Entsorgen Sie den Teststreifen umsichtig als medizinischen Abfall.

Ihr Messgerät sichert automatisch die letzten 900 Messwerte mit Datum, Uhrzeit und Ereignis. Die Messergebnisse werden vom neuesten zum ältesten Messwert gespeichert. Zusätzlich berechnet das Messgerät Mittelwerte der Blutzuckermessungen. Ist der Speicher voll, wird der älteste Messwert gelöscht, um Platz für einen neuen zu machen. Es ist wichtig, dass Zeit und Datum im Messgerät korrekt eingestellt sind.

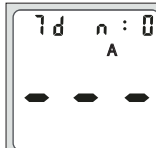
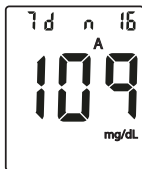


1 Wechseln in den Speichermodus

Schalten Sie das Messgerät mit der  -Taste ein und drücken Sie nach der Anzeige des blinkenden Teststreifensymbols nochmals die  -Taste.

Der 7 Tage (7 d) Mittelwert (A) erscheint auf der Anzeige.

„n 16“ zeigt die Anzahl der zugrundeliegenden Messwerte an.



Information

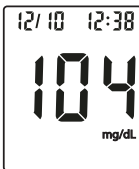
Wenn kein Messergebnis gespeichert ist, werden drei Balken angezeigt und bei Betätigung der  /  Tasten wird „End“ angezeigt.

2 Aufrufen der Messergebnisse

Drücken Sie in der 7 d Mittelwert-Anzeige die  (Zurück)-Taste, blättern Sie vom neuen zum älteren Messergebnis mit Datum und Zeit. Erscheint „End“, sind keine weiteren Messergebnisse vorhanden.

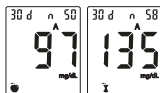
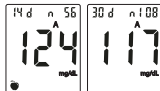
Betrifft nur Funktionsumfang: L-1 - Basis:

Drücken Sie in der 7 d Mittelwertanzeige die  Taste, blättern Sie über die Anzeige „End“ vom ältesten Messwert zum neuen Messwert.



Information

Möchten Sie den 7 d Mittelwert direkt nach der Messung einsehen, drücken Sie, während das Messergebnis angezeigt wird und bei gestecktem Teststreifen die  -Taste.

**3 Erweiterter Funktionsumfang: L-2**

Drücken Sie in der 7 d Mittelwert-Anzeige die  -Taste, blättern Sie in Folge durch die Mittelwerte:

- 14 Tage Mittelwert ➤ 30 Tage Mittelwert
- 30 Tage  vor der Mahlzeit
- 30 Tage  nach der Mahlzeit
- es erscheint „End“.

Sie können weiter mit  von Ihrem ältesten Messergebnis zu den neuen Messergebnissen blättern oder das Messgerät ausschalten. Das Messgerät schaltet nach 2 Minuten ohne Benutzeraktion aus.

4 Verlassen des Speichermodus

Um den Speichermodus zu verlassen, drücken Sie kurz die  -Taste. Das Gerät schaltet sich aus.

**Datenübertragung an einen Computer**

Die gespeicherten Messergebnisse können an einen Computer übertragen werden. Es ist hierzu spezielle Software und ein zugelassenes GlucoSmart® Salsa Adapterkabel erforderlich. Kontaktieren Sie hierzu Ihren MSP Kundenservice. Um die Daten sinnvoll nutzen zu können, sollten Sie Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt haben.

Achtung

Ihr Messgerät wird mit einer Lithium-Batterie (CR2032) geliefert. Die Batterie reicht für ~1000 Messungen oder 12 Monate.

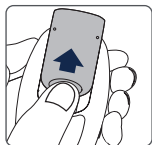
Wenn das „geringe Energie“-Symbol  erscheint, ist es Zeit, die Batterie möglichst bald durch eine neue zu ersetzen. Der Typ CR2032 ist der meist verbreitete Typ in elektronischen Kleingeräten. Sie erhalten die Batterie weltweit im Fotobedarf, bei Apotheken, Drogerien und im Elektrofachhandel.



Wenn  auf der Anzeige erscheint, führt das Messgerät zur Sicherheit des Nutzers keine Messung mehr durch und schaltet nach der Anzeige aus. Die Batterie muss ersetzt werden.

Warnung

- Schalten Sie das Messgerät aus, bevor Sie die Batterie ersetzen.
- Verwenden Sie nur eine Lithium-Batterie des Typs CR2032.
- Lithium-Batterien sind giftig. Halten Sie diese von Kindern fern. Bei Verschlucken ist sofort ein Arzt zu konsultieren.



1 Öffnen des Batteriedeckels

Schalten Sie das Messgerät aus. Zum Öffnen des Batteriedeckels drücken Sie die Griffmulde des Deckels nach unten/vorwärts in Pfeilrichtung, bis er ein Stück nach vorne gleitet. Heben Sie den Deckel nun nach oben ab.

Achtung

Zeit- und Datumseinstellungen bleiben beim Tausch innerhalb einer Minute erhalten. Prüfen Sie diese Einstellungen nach dem Tausch. Messergebnisse bleiben auch bei entnommener Batterie gespeichert.



2 Austausch der Batterie

Ersetzen Sie die alte Batterie, indem Sie diese entnehmen und legen Sie die neue Lithium-Batterie des Typs CR2032 mit der „+“-Markierung nach oben zeigend ein.



3 Schließen des Batteriedeckels

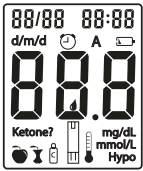
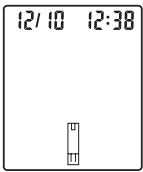
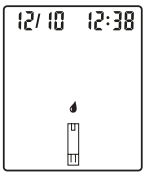
Legen Sie den Deckel wieder ein und schieben Sie den Batteriedeckel sanft nach unten/vorwärts, bis der Deckel einrastet.

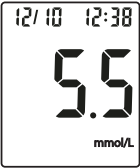
Müssen Zeit und Datum neu eingegeben werden, fordert das Messgerät Sie mit blinkender Stundenanzeige dazu auf.

Information



Aus Gründen des Umweltschutzes gehören Batterien nicht in den Hausmüll. Geben Sie die Batterie an einer offiziellen Sammelstelle ab. Beachten Sie die lokalen Entsorgungsvorschriften.

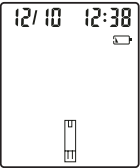
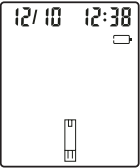
Meldung	Bedeutung	Was ist zu tun?
	Systemtest. Beim Einschalten des Messgerätes erscheint die vollständige Anzeige.	Prüfen Sie die Anzeige auf Vollständigkeit. Sollte die Anzeige unvollständig sein, kontaktieren Sie den Service von MSP (Seite 59).
	Das System ist betriebsbereit.	Führen Sie einen Teststreifen ein.
	Der Teststreifen ist bereit, einen Blutstropfen aufzusaugen.	Tragen Sie einen Blutstropfen vorne an der Kapillare des Teststreifens an.

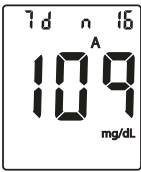
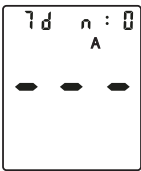
Meldung	Bedeutung	Was ist zu tun?
	Das Messgerät zählt von 5 bis 1 herunter. Während dieser Zeit ermittelt das System Ihren Blutzuckerwert.	Keine Aktion erforderlich.
	Ein Messergebnis in mg/dL	Folgen Sie den Anweisungen der Gebrauchsanleitung zum weiteren Prozessablauf.
	Ein Messergebnis in mmol/L	Folgen Sie den Anweisungen der Gebrauchsanleitung zum weiteren Prozessablauf.

Meldung	Bedeutung	Was ist zu tun?
	Das Messgerät ist bereit, das Messergebnis mit dem blinkenden Mahlzeitereignis zu speichern.	Um den Messwert zusammen mit dem Ereignis zu speichern, entfernen Sie den Teststreifen aus dem Messgerät. Das blinkende Symbol wird gespeichert. Dies ist eine Anzeige des Erweiterten-Modus L-2.
	Der gemessene Blutzuckerwert ist höher als: 600 mg/dL bzw. 33,3 mmol/L.	Sind ihre Hände und die Teststelle gut gewaschen und getrocknet? Stimmt Ihr Befinden (siehe „Symptome“ auf Seite 48) nicht mit dem Messergebnis überein, messen Sie den Blutzucker erneut. Arbeitet das System korrekt, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes. Siehe auch Seite 26.
	Der gemessene Blutzuckerwert ist geringer als: 10 mg/dL bzw. 0,6 mmol/L.	Stimmt Ihr Befinden (siehe „Symptome“ auf Seite 48) nicht mit dem Messergebnis überein, messen Sie den Blutzucker erneut mit einem neuen Teststreifen. Arbeitet das System korrekt, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes. Siehe auch Seite 26.

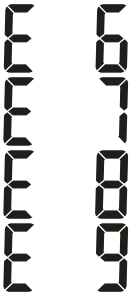


Messergebnisse unter 50 mg/dL bzw. 2,8 mmol/L sowie über 250 mg/dL bzw. 13,9 mmol/L können auf einen potenziell ernsten medizinischen Zustand hinweisen.

Meldung	Bedeutung	Was ist zu tun?
	Anzeige eines gespeicherten Blutzucker-Messergebnisses	Keine Aktion erforderlich.
	Die Batterie ist fast leer, aber Sie können noch Blutzuckermessungen durchführen.	Ersetzen Sie die Batterie möglichst bald.
	Die Restenergie der Batterie ist zu niedrig, um eine zuverlässige Messung durchführen zu können. Das Gerät schaltet sich aus.	Das Messgerät führt keine Messung mehr durch. Ersetzen Sie sofort die Batterie. (Typ: CR2032)

Meldung	Bedeutung	Was ist zu tun?
	Mittelwert aller innerhalb der letzten 7 Tage gemessenen Messergebnisse.	Keine Aktion erforderlich.
	Es ist kein Testresultat gespeichert.	Keine Aktion erforderlich.
	Es sind keine weiteren Messergebnisse mehr im Speicher vorhanden	Keine Aktion erforderlich.

Meldung	Bedeutung	Was ist zu tun?
	Blut oder Kontrolllösung sind an den Teststreifen vor dem blinkenden Tropfensignal angetragen worden.	Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. Tragen Sie die Probe erst bei blinkendem Bluttropfensymbol an.
	- Der in das Messgerät eingesteckte Teststreifen beinhaltet bereits eine Flüssigkeit (Blut). - Ein benutzter / kontaminierter Teststreifen wurde eingeführt.	Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie den Test: Stecken Sie einen neuen Teststreifen in das Messgerät. Tragen Sie die Probe bei blinkendem Bluttropfensymbol an.
	Fehlerhafter Teststreifen	Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie den Test. Verwenden Sie nur GlucoSmart® Salsa Teststreifen.
	Fehlerhafte Probe	Entsorgen Sie den Teststreifen und wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. Als Probe ist nur menschliches Kapillarblut und GlucoSmart® Salsa Kontrolllösung verwendbar.

Meldung	Bedeutung	Was ist zu tun?
	Die Temperatur Ihres Messgerätes liegt unter 5 °C oder über 45 °C. Ihr Messgerät misst nur innerhalb des Betriebstemperaturbereiches.	Lassen Sie das Messgerät für 20 Minuten bei einer Temperatur zwischen 5 bis 45 °C liegen, bevor Sie erneut messen.
	Das Messgerät hat ein technisches Problem.	Entnehmen Sie die Batterie und legen Sie diese erneut ein. Wenn die Fehlermeldung wieder erscheint, informieren Sie den Kundenservice. Wir helfen gerne.
	Die Probe (Kontrolllösung oder Blut), welche an den Teststreifen angetragen wurde, ist zu gering.	Wiederholen Sie den Test und tragen Sie genug Probenflüssigkeit an, um das Kontrollfenster des Teststreifens zu füllen.

Information zu Symptomen des hohen und niedrigen Blutzuckers

Sie können Ihre Messergebnisse besser verstehen, wenn Sie sich der Symptome des hohen oder niedrigen Blutzuckers bewusst sind. Nach Angaben der American Diabetes Association sind einige der häufigsten Symptome:

Niedriger Blutzucker (Hypoglykämie)	Hohe Blutzuckerwerte (Hyperglykämie)	Ketone (Ketoazidose)
Zittrigkeit Schwitzen Schneller Herzschlag verschwommenes Sehen Verwirrung Bewusstlosigkeit Krämpfe seltsames Verhalten großer Hunger Schwindel	häufiges Wasserlassen übermäßiger Durst verschwommenes Sehen erhöhte Müdigkeit Hunger	Kurzatmigkeit Übelkeit oder Erbrechen Sehr trockener Mund

Warnung

Wenn eines dieser Symptome bei Ihnen auftritt, messen Sie Ihren Blutzucker. Ist Ihr Testergebnis unter 50 mg/dL (2,8 mmol/L) oder über 250 mg/dL (13,8 mmol/L), wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt.

Fehler	Mögliche Ursache	Was ist zu tun?
Das Messgerät schaltet sich nicht ein, wenn der Teststreifen eingeschoben wird.	Die Batterie ist leer.	Ersetzen Sie die Batterie.
	Die Batterie ist falsch eingelegt oder es ist keine Batterie im Messgerät.	Prüfen Sie, ob das „+“-Zeichen der Batterie nach oben weist.
	Der Teststreifen wurde falsch herum eingeschoben.	Führen Sie den Teststreifen mit der bedruckten Seite nach oben und den Elektroden voran in die Teststreifenöffnung ein.
	Das Messgerät hat einen Fehler.	Kontaktieren Sie den Kundenservice.
Das Messgerät beginnt nicht mit der Messung, nachdem das Blut angetragen wurde.	Es wurde nicht ausreichend Blut angetragen.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.
	Der Teststreifen ist beschädigt.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.
	Die Blutprobe wurde angetragen, nachdem das Messgerät sich 120 Sekunden nach der letzten Benutzeraktion abgeschaltet hat.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.
	Das Messgerät arbeitet nicht korrekt.	Kontaktieren Sie den Kundenservice.

Fehler	Mögliche Ursache	Was ist zu tun?
Das Messergebnis ist zu hoch oder zu tief.	Die Teststreifen waren zu lange feuchter Umgebungsluft oder Wärme oder Kälte ausgesetzt.	Prüfen Sie Ihre Teststreifen mit Kontrolllösung im Rahmen eines Systemtests.
	Wenn ein Messwertvergleich zwischen Labor und Ihrem Gluco <i>Smart</i> ® Salsa Messgerät durchgeführt wurde und die Ergebnisse differieren, überprüfen Sie bitte mit den Angaben im Kapitel: „Messergebnisvergleiche Messsystem - Labor“ auf Seite 54, ob die Voraussetzungen für einen direkten Messergebnisvergleich gegeben sind. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auch vom MSP Kundenservice oder auf der Gluco <i>Smart</i> ® Internetseite: www.glucosmart.com .	
Es ertönen keine Signale	Der Signalton ist deaktiviert.	Folgen Sie den Anweisungen im Kapitel „Einstellen des Messgerätes“ auf Seite 10.
	Das Messgerät hat einen Fehler.	Kontaktieren Sie den Kundenservice.

Pflege des Messgerätes

Das Messgerät benötigt keine besondere Wartung oder Reinigung. Halten Sie das Messgerät sauber. Verwenden Sie ein fusselfreies Tuch, angefeuchtet mit milder Reinigungslösung oder zur Desinfektion mit 70 %igem Isopropyl-Alkohol, um die Außenseite des Messgerätes zu reinigen. Vermeiden Sie, dass Flüssigkeiten, Schmutz, Blut oder Kontrolllösung durch die Teststreifenöffnung, Tasten oder die Daten-Schnittstelle in das Messgerät gelangen. Es wird empfohlen, dass Sie das Messgerät nach dem Gebrauch in der Messgerätetasche aufbewahren.

Pflege der Stechhilfe

Reinigen, bzw. desinfizieren Sie die Stechhilfe bei Bedarf mit einem weichen Tuch, angefeuchtet mit 70 %igem Isopropyl-Alkohol. Reinigen Sie zudem die Kappe von innen mit einem Wattestäbchen, ebenfalls mit 70 %igem Isopropyl-Alkohol angefeuchtet. Lassen Sie die Stechhilfe anschließend gründlich trocknen.

Nach der Desinfektion, waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife. Bei Fragen zur Reinigung oder Desinfektion kontaktieren Sie den MSP Kundenservice.

Entsorgung des Messgerätes

Achtung

Da das Messgerät beim Blutzuckermessen mit Blut in Kontakt kommen kann, geht von gebrauchten Messgeräten eine Infektionsgefahr aus. Entsorgen Sie das Messgerät, nachdem Sie die Batterie entnommen haben, entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

Das Gluco*Smart*® Salsa Messgerät fällt nicht in den Geltungsbereich der EG-Richtlinie 2002/96/EG - Richtlinie über Elektro- und Elektronik Altgeräte.

Produktname	Gluco <i>Smart</i> ® Salsa Blutzuckermessgerät
Modellbezeichnung	VGM01
Methode	elektrochemisch
Probe	frisches kapillares Vollblut
Referenzierung	Plasma (YSI STAT Plus)
Blutprobenbedarf	0,5 µL
Teststreifen	Gluco <i>Smart</i> ® Salsa Blutzuckerteststreifen
Testbereich	10 - 600 mg/dL bzw. 0,6 - 33,3 mmol/L
Einheit	mg/dL oder mmol/L
Dauer des Messzyklus	5 Sekunden
Kalibrierung	ohne codieren
Energieversorgung	1 Typ CR2032; DC 3V
Batterielebenszeit	~ 12 Monate, ~ 1000 Tests
Zulässige Hämatokritwerte	20 % bis 70 %
Größe des Messgerätes	52 mm Breite; 82,5 mm Länge; 18,2 mm Höhe
Gewicht	~ 44,2 g inklusive Batterie
Displaytyp / Displaygröße	LCD / 31 mm x 37 mm
Speicherkapazität	900 Werte mit Datum, Uhrzeit, Ereignis
PC-Schnittstelle	Mikro-USB
Energiesparabschaltung	120 Sekunden nach Benutzerinteraktion

Das Gerät wurde für den Gebrauch unter folgenden Umgebungsbedingungen ausgelegt:

Betriebstemperaturbereich	5 °C bis 45 °C
Höhe	bis 3048 m über Meeresniveau
Max. rel. Luftfeuchtigkeit	10 - 90 % (nicht kondensierend)

Betriebsbedingungen/-einschränkungen

Präventive Warnung für Blutzuckermesssysteme bzgl. elektromagnetischer Störfestigkeit:

- Dieses Gerät ist auf Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladung gemäß IEC 61000-4-2 geprüft. Jedoch können bei der Verwendung dieses Messgerätes in einer trockenen Umgebung, insbesondere wenn synthetische Materialien vorhanden sind (synthetische Kleidung, Teppiche usw.), statische Entladungen entstehen, die zu ungenauen Ergebnissen führen können.
 - Dieses Messgerät erfüllt die in EN61326-1 und EN61326-2-6 beschriebenen Störaussendungs- und Störfestigkeitsanforderungen.
-  Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von starken elektromagnetischen Strahlungen, da es den Betrieb des Messgeräts beeinträchtigen könnte.
- Für den professionellen Einsatz sollte die elektromagnetische Umgebung vor dem Betrieb dieses Messgerätes ausgewertet werden.

Das Blutzuckermesssystem mit den Komponenten Messgerät, Teststreifen und Kontrolllösung wurde entwickelt, getestet und qualifiziert um aufeinander abgestimmte genaue Blutzuckermessungen durchzuführen. Verwenden Sie keine Komponenten anderer Blutzuckermesssysteme.

- Verwenden Sie nur Vollblut. Verwenden Sie keine Blutproben aus Serum oder Plasma.
- Sehr hohe (über 70 %) und sehr niedrige (unter 20 %) Hämatokritwerte können falsche Ergebnisse verursachen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, oder medizinischem Fachpersonal, um Ihren Hämatokritwert zu ermitteln.
- Ungewöhnlich hohe Werte von Vitamin C und anderen reduzierenden Substanzen erzeugen fehlerhaft hohe Blutzuckermesswerte.
- Das System wurde auf genaue Blutzuckermessungen aus Vollblut im Messbereich von 10 - 600 mg/dL (0,6 - 33,3 mmol/L) geprüft.
- Fettige Substanzen, (Triglyceride bis 3,000 mg/dL oder Cholesterin bis 500 mg/dL) haben keinen signifikanten

Einfluss auf das Messergebnis.

- Schwerkranke Personen sollten keine Blutzuckertests mit dem Gluco*Smart*® Salsa Blutzuckermesssystem durchführen.

In folgenden Fällen wird die Nutzung dieses Blutzuckermesssystems nicht empfohlen:

- bei Personen in einer Sauerstoff Therapie,
- bei Patienten im Schockzustand oder kritisch dehydriert oder hyperosmolar (mit oder ohne Ketose). Solches Blut wurde nicht getestet.

Entsorgen Sie alle Blutproben und Materialien sorgfältig. Behandeln Sie Blutproben, als wären sie infektiös. Wenden Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen an und folgen Sie allen lokalen Vorschriften bei der Entsorgung.

Messergebnisvergleiche Messsystem - Labor

- Beachten Sie, dass das Labormessgerät für einen direkten Messwertvergleich zum Gluco*Smart*® Salsa Blutzuckermessgerät die gleiche Kalibrierung (Plasma) aufweisen muss. Das Gluco*Smart*® Salsa Blutzuckermessgerät ist ausschließlich für die Messung aus kapillarem Vollblut bestimmt.

- Vergleichsmessungen sollten innerhalb von 15 Minuten erfolgen.
- Nehmen Sie 8 Stunden vor der Messung nur Wasser zu sich.
- Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen vor der Vergleichsmessung.

Hinweise für Arzt und Labor

Frisches kapillares Vollblut kann in Teströhren mit Natrium-Heparin oder Lithium-Heparin gesammelt werden, wenn das Blut innerhalb von 10 Minuten verwendet wird. Verwenden Sie keine Natriumfluorid oder Natriumoxalat-haltigen Antikoagulantien oder Konservierungsstoffe.

Vermeiden Sie kräftiges Schütteln.

Information zur Messgenauigkeit

Das Messen des Blutzuckers ist eine komplexe Messaufgabe, die vielen Einflussfaktoren unterliegt:

- Temperaturdifferenzen bei der Messung: Die Temperatur aller Komponenten des Messsystems sollte übereinstimmen (ideale Messtemperatur: 23 °C).

- Hämatokrit (zellulärer Anteil des Blutes in Prozent):
Dieser Wert kann z.B. durch Flüssigkeitsmangel des Patienten oder in bestimmten Lebenssituationen (Schwangerschaft, bei Neugeborenen) außerhalb des zulässigen Bereiches liegen.
- Messwertverfälschung durch Gewebeflüssigkeit:
Durch das Herauspressen von Blut direkt an der Einstichstelle wird die Blutprobe mit Gewebeflüssigkeit versetzt.
- Salze oder sonstige Rückstände an der Entnahmestelle:
Die Finger sollten gewaschen, mit Wasser abgespült und mit einem sauberen Tuch abgetrocknet sein. Rückstände von Alkohol oder Desinfektionsmitteln sollten ebenfalls nicht vorhanden sein.
- Alter der Blutprobe:
Blutinhaltsstoffe „verzehren“ die Glukose des Blutes.

Das Messsystem GlucoSmart® Salsa erfüllt die Anforderungen der Norm EN ISO 15197:2015 zur vorgegebenen Messgenauigkeit: 95 % der Messwerte

< 100 mg/dL (5,55 mmol/L) sind im Toleranzbereich ± 15 mg/dL (0,83 mmol/L) bzw. ≥ 100 mg/dL (5,55 mmol/L) sind im Toleranzbereich ± 15 % vom gemittelten Referenzmesswert.

Messprinzip

Das GlucoSmart® Salsa Blutzuckermesssystem ist für die quantitative Messung aus frischem, kapillarem Vollblut bestimmt. Der Blutzuckertest basiert auf der Messung des elektronischen Stroms, welcher durch Reaktion der Glukose mit den Reagenzien auf den Elektroden verursacht wird. Hierzu wird das Blut durch Kapillarwirkung selbständig in die Reaktionskammer des Teststreifens gesaugt. Die Glukose der Blutprobe reagiert dort mit einem Enzym und dem Mediator. Diese Reaktion erzeugt Elektronen und setzt einen elektrischen Strom frei, der proportional zur Glukosekonzentration ist. Der während der Reaktionszeit entstehende Strom wird durch das GlucoSmart® Salsa Blutzuckermessgerät gemessen und die Glukosekonzentration angezeigt. Das Messgerät ist für die Anzeige von Plasma-äquivalenten Messergebnissen kalibriert.

Text	Symbol	Bedeutung
Warnung		Ein Warnhinweis der Kategorie „Warnung“ weist auf erhebliche Gefahren für die Gesundheit des Anwenders, dritter Personen oder das Gerät hin. Als Verpackungssymbol:  Warnungen in der Gebrauchsanleitung beachten!
Achtung		Ein Warnhinweis der Kategorie „Achtung“ weist auf Gefahren für die Gesundheit des Anwenders, Ursachen für Beschädigung des Produktes oder Fehlbedienungen hin.
Information		Ist eine wichtige Information über das Produkt oder die Handhabung des Produktes, deren Nichtbeachtung nachteilige Folgen haben kann.
Von Sonnenlicht fernhalten		Vor Hitze und direkter Sonne schützen
Verwendbar bis		Das Produkt ist nur bis zu dem Datum verwendbar, welches diesem Symbol beigelegt ist.
Nach dem Öffnen verwendbar bis		Gibt die Verwendungsdauer nach dem Öffnen an. „<n> M“ bezeichnet die Verwendungsdauer in Monaten.
Temperaturbegrenzung		Zu lagern bei Temperaturen von ... bis ...
		Sterilisiertes Produkt; Sterilisierungsmethode: bestrahlt
CE Kennung		Die CE-Kennzeichnung sowie die Kennung der benannten Stelle bestätigen die Richtlinien-konforme Prüfung der Produkte.

Text	Symbol	Bedeutung
Artikelnummer		Bestellnummer des Herstellers
Chargencode		Chargencode des Herstellers
Anleitung beachten		Beachten Sie beim Gebrauch des Produktes die Inhalte der Gebrauchsanleitung!
In-vitro-Diagnostikum		<i>In-vitro</i> -Diagnostika sind zur Anwendung außerhalb des Körpers bestimmt.
Seriennummer		Seriennummer des Herstellers
Einmalprodukt		Für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Nicht wiederverwenden.
Hersteller		Das Symbol markiert den für das Produkt verantwortlichen Hersteller gemäß Richtlinie EN 98/79/EG des europäischen Parlaments.
		Nicht mit dem Hausmüll entsorgen (Batterie).
Modell		Modellnummer
Ausreichend für <n> Prüfungen		Zeigt die Gesamtzahl der IVD Prüfungen an, die mit den IVD-Kit-Reagenzien durchgeführt werden können.

- **Stechen Sie nie in den Fingerballen oder die Mitte der Fingerspitze.**

Dort sind Sie am schmerzempfindlichsten und mit der Zeit stumpft das „Fingerspitzengefühl“ ab. Stechen Sie seitlich links oder rechts parallel zum Fingernagel. (Diese Methode bietet zwei Einstichstellen für jeden Finger.)

- **Wechseln Sie die Hände jede Woche ab**, damit hat die Haut jeweils eine Woche „Erholungszeit“.
- **Benutzen Sie möglichst nur den dritten bis fünften Finger.** Schonen Sie Zeigefinger und Daumen, da Sie diese am häufigsten gebrauchen, um Gegenstände zu greifen.
- **Entnehmen Sie nie Blut an den Füßen oder Zehen!**

- **Massieren Sie abends die Einstichstellen mit Handcreme ein (nach der Blutzuckermessung).** Das hilft, die Haut weich und elastisch zu halten.
- **Vor dem Stechen die Hände mit warmem Wasser und Seife waschen, gut abspülen und trocknen.**

Das schützt vor Infektionen und sichert eine gute Blutprobe.

- **Lassen Sie vor dem Stechen das Blut in die Hand „fließen“.** Die Hand nach unten hängen lassen oder nach unten „ausschütteln“ wie ein Thermometer; so können Sie einen guten Blutstropfen erhalten, ohne besonders tief oder zweimal stechen zu müssen.
- **Nie an der Einstichstelle „melken“,** da sonst Gewebeflüssigkeit in die Blutprobe kommt und das Resultat verfälschen kann. Massieren Sie das Blut vom Handgelenk in Richtung der Fingerspitze.
- **Nehmen Sie beide Daumen zur Hilfe und fahren Sie von der Fingerwurzel an der Fingerinnenseite in Richtung Fingerspitze.**
- **Massieren Sie kein Blut vom Unterarm in Richtung Hand.**
- **Nach der Blutentnahme die Einstichstellen fest und ca. 30 Sekunden zusammendrücken.** Dadurch können Sie kleine Nachblutungen verhindern, die in der Haut entstehen, auch wenn kein Blutaustritt nach außen mehr sichtbar ist. Es sind diese sehr kleinen Blutergüsse in der Haut, die Schmerzen verursachen und schwarze Pünktchen hinterlassen.
- **Verwenden Sie Lanzetten nicht mehrfach!** Eine benutzte Lanzette ist nicht mehr steril und birgt die Gefahr der Infektion bei erneuter Verwendung. Die feine Spitze der Lanzette wird beim Einstechen — mit bloßem Auge nicht sichtbar — an der Spitze verbogen. Durch die abgestumpfte und verbogene Spitze werden beim erneuten Einstich zusätzliche Verletzungen hervorgerufen.

MSP garantiert dem Erstkäufer ab dem Kaufdatum zwei Jahre lang, dass sein Gerät keine herstellungsbedingten Material- und Verarbeitungsfehler aufweist (mit Einschränkung der unten ausgeführten Punkte). Während der zweijährigen Garantiezeit verpflichtet sich MSP, Geräte, an denen Defekte festgestellt wurden, durch gleichwertige Geräte zu ersetzen.

Diese Garantie unterliegt folgenden Ausnahmen und Einschränkungen:

1. Für Verbrauchsteile und Zubehör wird nur eine Garantiezeit von 90 Tagen gewährt.
2. Die von MSP gewährte Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder den Ersatz des Gerätes, sollten Teile defekt oder die Verarbeitung mit Mängeln behaftet sein. Die Überprüfung und der Ersatz nicht schadhafter Systeme und Komponenten ist kostenpflichtig. MSP ist nicht verpflichtet, einen Ersatz von Teilen vorzunehmen, wenn dies infolge von Missbrauch, Unfällen, Veränderungen, falschem Gebrauch, fahrlässiger Wartung, unautorisierter Geräteöffnung oder einem Betrieb des Gerätes abweichend von der Bestimmung oder den Anweisungen nötig wird. Weiter übernimmt MSP keine Haftung für eine Funktionsuntauglichkeit oder Beschädigung von MSP-Geräten durch die Verwendung von Reinigungsmitteln oder Reagenzien, die nicht ausdrücklich von MSP für den Gebrauch mit dem jeweiligen System freigegeben sind.
3. MSP behält sich das Recht vor, Änderungen an Systemen vorzunehmen, ohne sich zu verpflichten, derartige Änderungen auch in zuvor hergestellte Systeme einzubringen.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie unsere Garantie-Leistungen in Anspruch nehmen möchten.

MSP bodmann GmbH

Ziegeleistraße 22
D-86399 Bobingen

Servicetelefon/Kundendienst:

08234 70636-10

(zum Ortstarif, Mobilfunk abweichend)

info@glucosmart.com

www.glucosmart.com

 **Blutzuckermesssystem**
MSP bodmann GmbH
Ziegeleistraße 22
D-86399 Bobingen

www.glucosmart.com



 **Stechhilfe***
Tianjin Huahong Technology Co., Ltd.
A01, PlantB, No.278, Hangkong Road,
Tianjin Pilot Free Trade Zone
(Air Port Industrial Park)
300308 Tianjin, China
Autorisierter EG-Repräsentant:
Shanghai International Holding Corp.
GmbH (Europe)
Eiffestraße 80, D-20537 Hamburg



 **Lanzette***
Tianjin Huahong Technology Co., Ltd.
A01, PlantB, No.278, Hangkong Road,
Tianjin Pilot Free Trade Zone
(Air Port Industrial Park)
300308 Tianjin, China
Autorisierter EG-Repräsentant:
Shanghai International Holding Corp.
GmbH (Europe)
Eiffestraße 80, D-20537 Hamburg



* Diese Produkte fallen unter MDD 93/42/ECC.

Name, Vorname:

Straße/Nr.:

Im Unfall zu beachten:

PLZ/Ort:

Telefonnummer:

Geburtsdatum:

Nr. Personalausweis / Reisepass:

Diabetikerinformation (Typ, Behandlung):

Versichert bei:

Betreuender Arzt (Name, Notfalltelefonnummer):

Bei Unfall zu verständigen (Name, Ort, Tel.):

Seriennummer (SN):

(befindet sich auf der Geräterückseite)

GlucoSmart® Kundenservice:

08234 70636-10 (zum Ortstarif, Mobilfunk abweichend)

MSP bodmann GmbH

Ziegeleistraße 22 • D-86399 Bobingen



EINFACH BLUTZUCKER MESSEN

 MSP bodmann GmbH • www.glucosmart.com

Ziegeleistraße 22 • D-86399 Bobingen • Tel: 08234 70636 - 10 (zum Ortstarif, Mobilfunk abweichend)

CE 0123

v09-07.2020